

Für die kommenden Wintertage bestens gerüstet

2.000 srm Hackschnitzel – diese beträchtliche Menge wurde am 19. und 20. Jänner von einem Lohn-Häcksler in Langau aus dem bereitliegenden Holz gewonnen und unter tatkräftiger Mitarbeit der Vorstandsmitglieder und Aufsichtsräte der Fernwärmegenossenschaft (FWG) Langau in die Lagerhalle verbracht. „Jetzt sind wir für die nächsten Winterwochen gerüstet, mit der nun eingelagerten Menge wird die Wärmeversorgung unserer Bezieher in der Gemeinde bis nach Ostern gesichert“, formuliert es eines der anwesenden Vorstandsmitglieder.

Um für den nächsten Häcksel-Termin wieder ausreichend verarbeitbares Holz zur Verfügung zu haben bringt man erneut das Angebot der FWG Langau in Erinnerung Hackgut in der Region zu fairen Preisen anzukaufen. Dies betrifft auch Holz, das z. B. durch den Windbruch der letzten Zeit in unseren Wäldern herumliegt. Bevor dieses vermodert, kann es durch die rechtzeitige Verarbeitung zu Hackschnitzeln einer sinnvollen und für den Waldbesitzer auch wirtschaftlich interessanten Verwertung zugeführt werden. Ansprechpartner hierfür sind bei der FWG Langau Obmann Franz Reiss, Obmann Stv. Karl Dietrich-Sprung und Christopher Köppl.

Wirtschaftlich interessant kann für Interessentinnen und Interessenten in Langau auch im heurigen Jahr der Umstieg für Fernwärme sein. Weiterhin gibt es sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene verschiedene Förderungen, die die Kosten für einen Anschluss an das Langauer Fernwärmenetz deutlich senken. Nähere Informationen zu den verschiedenen Programmen findet man im Internet z. B. unter

- www.noe-wohnbau.at/heizkesseltausch
- www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/sauber-heizen-fuer-alle-2024



Am 19. und 20. Jänner wurden über 2000 srm Hackschnitzel produziert



Exakte
Gewichtsermittlung vor
der Einlagerung



Abladen der
Hackschnitzel



Wichtig: Ermittlung des
Feuchtigkeitsgehaltes
des Hackgutes